

Auslegungs- und Betriebsdaten Fernwärmeverbundnetz

<u>Netzbereich</u>	MITTE/SÜD/OST/ NORDOST	WEST/ NORDWEST
<u>Temperaturfahrweise</u>	gleitend-konstant	gleitend-konstant
<u>Medium</u>	Heißwasser, salzarme Fahrweise, AGFW-Richtlinie FW 510 eingehalten	
<u>Auslegungsdaten der FWÜ / Hauszentrale</u>		
VL-Temperatur nach der Außentemperatur gleitend	80 – 120 °C	75 – 110 °C
• VL-Temperatur bei Außentemperatur $\geq + 15$ °C	80 °C	75 °C
• VL-Temperatur bei Außentemperatur $\leq - 14$ °C	120 °C	110 °C
max. Betriebsüberdruck	20,0 bar Ü	15,5 bar Ü
max. zul. Druckverlust (ohne Durchfluss - u. Diff.druckregler)		
• Volllastbetrieb (Winter)		0,5 bar
• Teillastbetrieb (Sommer)		1,0 bar
Differenzdruck-Arbeitsbereich des Regelventils		0,3 – 7,5 bar
max. erforderlicher Schließdruck für Regelventil		10,0 bar Ü
Regelventil-Kennlinie		gleichprozentig
<u>Auslegung Wärmetauscher (fernwärmeseitig)</u>		
max. zulässige Rücklauftemp. (= Vertragsrücklauftemp.)	45 °C (oder weniger)	
max. Übertragungsleistung bei		
Winterauslegung:		
• Fernwärmeseitige VL-Temp. bei Außentemp. $\leq - 14$ °C	120 °C	110 °C
• Fernwärmeseitige RL-Temp. bei Außentemp. $\leq - 14$ °C		
	3 K Regelabstand zum RL-Temp.begrenzer	
Sommerauslegung:		
• Fernwärmeseitige VL-Temp. bei Außentemp. $> + 15$ °C	80 °C	75 °C
• Fernwärmeseitige mittlere RL-Temp. (als arithmetisches Mittel über den Zeitraum von einer Woche)		55 °C
➤ max. zul. RL-Temp. während Warmwasserbereitung		35 °C
➤ max. zul. RL-Temp. zum Ausgleich der Zirkulationsverluste bis max. 20 % vom max. zul. Volumenstrom		65 °C
Grädigkeit des Wärmetauschers RL haus-/fernwärmeseitig		2 K
Richtwert für max. Druckverlust im WT (hausanlagenseitig)	bis 50 kW = 10 kPa, über 50 kW = 15 kPa	
Festigkeitstechnische Auslegung	140 °C / PN 25	130 °C / PN 16
<u>Festigkeitstechnische Auslegung KMR-Leitung und rohrstatische Auslegung (Dehnungskonzept)</u>		
VL-Temperatur und RL-Temperatur	130 °C	130 °C
Druckstufe	PN 25	PN 16
von swa beigestellte Armaturen	PN 25	PN 25